

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mir scheint am Ende wendet sich doch alles zum Guten. Der langersehnte Regen beendet die seit Ostern anhaltende Trockenheit und lässt die Natur langsam wieder aufblühen, ohne Unwetterschäden, wie sie in anderen Regionen aufgetreten sind, und auch die Urlaubszeit, die schönste Zeit vor allen Dingen für unsere Kinder und Schüler, hat wieder begonnen und wird sicher viele schöne Erlebnisse bescheren. Für mich beginnt ab 1. August eine endgültige Urlaubszeit nach dem Ablauf meiner Amtszeit. Ich werde jetzt Zeit haben, vieles nachzuholen, was ich aus Zeitgründen vernachlässigt habe. Gestatten Sie mir an dieser Stelle einen ganz kurzen Rückblick.

Als ich 1994 aus der Industrie kommend, ich habe einen Landmaschinenbetrieb als Geschäftsführer und später Prokurist mit über die Wende erhalten und ein stabiles Unternehmen verlassen, in die Kommunalverwaltung wechselte, war das für mich eine totale Umstellung. Die Einhaltung von Verwaltungsvorschriften musste ich erst begreifen lernen. Trotz dieser vielen Vorschriften habe ich stets versucht, die Grundsätze der freien Wirtschaft, Sparsamkeit und Effektivität, auch in der Gemeinde beizubehalten.

Gewöhnungsbedürftig war auch, dass der Gemeinderat bestimmt, und alle Ideen und Maßnahmen vor allen Dingen von der Akzeptanz der betroffenen Einwohner abhängig sind. Diese Akzeptanz zu erreichen, war oftmals schwierig.

Ich denke dabei an den fast im Rat gescheiterten „Elbradweg“, der von den meisten Einwohnern abgelehnt bzw. mit Skepsis bedacht wurde. „Es gab Wichtigeres“, so die Argumente. Oder die Auseinandersetzung zur zentralen Abwasserentsorgung, selbst die zentrale Trinkwasserversorgung wurde in manchen Ortsteilen abgelehnt. Natürlich barg jede Baumaßnahme Sprengstoff für Auseinandersetzungen, da sie zu Beeinträchtigungen im Verkehr und anderen Einschränkungen führte. Nach wie vor bewundere ich hier die Geduld der Dieraer, die nach der Verlegung des Abwasserkanals fast zwei Jahre mit offener Straße lebten bis der grundsätzliche Ausbau der Verkehrswege erfolgte. Viel Überzeugungsarbeit kostete auch die Festlegung des Kindergartenstandortes in Zehren und zuletzt auch die Festlegung des Feuerwehrstandortes in Diera. Dass bestimmte Entscheidungen reifen müssen, zeigt auch das Verfahren der Ländlichen Neuordnung im Bereich Diera. In einer Versammlung 1996 abgelehnt, kam es dann doch 1997 bei einer erneuten Versammlung zur Befürwortung.

Nachdem sich die Gemeinde Diera 1998 in relativ ruhigem Fahrwasser mit ausgeglichenem Haushalt befand, kam die per Gesetz angeordnete Gemeindegebietsreform und in deren Folgen zum Zusammenschluss der Gemeinden Diera und Zehren und damit neue Probleme. Trotz der eingetretenen Haushaltsnotlage wurde 2001 das erste neue Feuerwehrdepot in Zehren gebaut und 2002 fertiggestellt. Die Grundstücksprobleme an der B6 und am „Fahrradweg“ konnten ausgeräumt werden und der Ausbau der B6 konnte 2001 beginnen. Viele weitere Baumaßnahmen, die ich im Einzelnen nicht nennen möchte, führten zur Verbesse-

rung der Infrastruktur in den einzelnen Ortsteilen. Einige, die, ich glaube, besonders gut gelungen sind, möchte ich hervorheben: die Dorfgestaltung in Diera, Wölkisch und in Zadel sowie das Ortszentrum von Zehren.

Eine besondere Herausforderung stellte das Jahrhunderthochwasser 2002 dar, sowohl hinsichtlich der Organisation der Hilfsmaßnahmen während des Hochwassers als auch hinsichtlich der Beseitigung der Schäden nach dem Hochwasser. Von ca. 65 am 23.12.2002 in Regierungspräsidium Dresden beantragten Maßnahmen wurden 54 genehmigt. Sie mussten planungstechnisch vorbereitet, bautechnisch durchgeführt und fördertechnisch abgerechnet werden. Ein riesiger Arbeitsaufwand, den die Verwaltung hier bewältigen musste. Auch die Verteilung der zahlreichen Spenden an die Geschädigten war ein besonderer Anspruch, der von dem einberufenen Kuratorium, ich denke mit großer Umsicht, erfüllt wurde.

Ein ständiges Problem, das mich während all der Jahre meiner Tätigkeit begleitete, waren der Erhalt der Schulstandorte sowohl in Zehren als auch in Zadel und der Ausbau unserer Kindereinrichtungen. Während das Letztere, ich denke mit guter Qualität, bewältigt werden konnte, sind die Probleme des Grundschulstandortes Zadel weiter präsent. Während der Schulstandort in Zehren trotz vieler Bemühungen nicht erhalten werden konnte, gelang es in Zadel, diesen durch Erweiterung des Schulbezirkes bis 2002 mit Diesbar-Seußlitz über eine Schulzweckver-



Eröffnung Sportplatz Nieschütz am 11. Juni 2011 – v.l. Ullrich Seidel, SV Diera Sektionsleiter Fußball, Bürgermeister Friedmar Haufe, Bernd Manthei, Fußballverein Stuttgart, Uwe Wiedermann, Präsident Kreisverband Fußball Meißen e.V.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Im Monat Juli findet aufgrund von Urlaub keine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

einbarung und nach einer Durststrecke ab 2006 mit der Stadt Meißen zu erhalten. Hier sehe ich für die Zukunft einen Schwerpunkt, den man nicht aus dem Auge verlieren darf.

Ein Anspruch besonderer Art waren die Vorbereitung und Durchführung der 1000-Jahrfeier in Zehren 2003 unmittelbar nach dem Jahrhunderthochwasser und die 800-Jahrfeier von Diera 2005. Ganz sicher werden die Veranstaltungen in diesen Festwochen und als Höhepunkt die Festumzüge allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben. Allen Mitwirkenden und Autoren an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön. Stolz bin ich auch darauf, dass es gelungen ist, dank vieler freiwilliger Mitwir-

kender und den für diese Aufgabe eingestellten Gemeindebeschäftigten ein schriftliches Zeugnis in Form einer Chronik als bleibende Erinnerung zur Verfügung stellen zu können.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
ich denke, durch Ihren Fleiß und Ihre Mitwirkung und durch die verantwortungsvolle Arbeit der Gemeinderäte haben sich die Ortsteile in unserer Gemeinde zu lebenswerten Wohngebieten entwickelt, die man gern besucht und die man mit Stolz den Besuchern präsentieren kann. Die vielen Aktivitäten der Vereine und Interessengruppen einschließlich der Feuerwehren, die Aktivitäten der Erzieherinnen und Lehrer, aber auch die Arbeit unserer Handwer-

ker, Gewerbetreibenden und Landwirte trugen wesentlich dazu bei.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohner,
gestatten Sie mir, mich an dieser Stelle bei Ihnen für die vielen Jahre des Vertrauens und der Mitarbeit an der Gestaltung unserer Gemeinde zu bedanken. Ich wünsche Ihnen auch für die Zukunft Wohlergehen und vor allen Dingen Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Friedmar Haupe
24.06.2011

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.06.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 75-06/2011

Der Gemeinderat legt den Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2011 auf den 23.10.2011 sowie eine eventuell erforderliche Neuwahl auf den 06.11.2011 fest.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 76-06/2011

Der Gemeinderat bestätigt den Gemeindewahl-ausschuss unter dem Vorsitz von Frau Helga Höfer zur Durchführung der Bürgermeisterwahl am 23.10.2011.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 77-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, die bisherigen ungekürzten Elternbeiträge, Kinderkrippe = 177,00 €, Kindergarten = 100,00 €, Hort = 62,00 € beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 78-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für diverse Ein- und Umbauten im VW T 5 der Ortswehr Zehren an den Karosserie- und Fahrzeugbau Hempelt, Meißen, in Höhe von 5.900 € zu erteilen.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass insgesamt 11.500 € (brutto) für den kompletten Umbau (inkl. Fa. Hempelt und Abnahmen) des T 5 aus der Rücklage zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 12, Dagegen: 3, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr. 79-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, die Sondertilgung i.H.v. 42.824,53 € außerplanmäßig durch Deckung aus außerplanmäßigen Grundstücksverkaufserlösen (Haushaltstelle 2.8830.340000-005) lt. Erläuterung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 80-06/2011

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Sanierung des Wohnhauses und dem Neubau mit Carport auf dem Flurstück 277 a der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 81-06/2011

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage zum Umbau eines Bauernhauses zu einem Wohngebäude auf dem Flurstück 8 der Gemarkung Seilitz zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 82-06/2011

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung des B-Planes „Wacker-Nord“ in Nünchritz zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 83-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, die Teilfläche des Flurstücks 90/26 (ca. 215 m²) und Teilfläche vom Flurstück 90/22 (ca. 40 m²) der Gemarkung Niederlommatsch von ca. 255 m², unbebaut, zum Preis von 8,00 €/m² = 2.040,00 € an Herrn Ronny Remus, 01594 Hirschstein, zu verkaufen.

Die Kosten des Kaufvertrages und der Vermessung trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 84-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, die Bauparzelle Flurstück 388, der Gemarkung Nieschütz, mit 448 m², zum Preis von 35,00 €/m² (15.680,00 €), zuzüglich ESAG-Hausanschluss von 2,53 €/m² (1.133,44 €), somit gesamt 16.813,44 €, mit einer Ratenzahlung und jährlich 3 % Zinsen innerhalb von 8 Jahren an Frau Bettina Keller und Herrn Michael Engelbrecht, 01665 Diera-Zehren zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 15, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-Nr. 85-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, die Aufhebung des Kaufvertrages UR Nr.: 163/2011 v. 02.03.2011, betrifft: Bauparzellen Flurstück 452 der Gemarkung Nieschütz mit 455 m² mit dem Kaufpreis von 55,00 €/m² (25.025,00 €), zuzüglich ESAG-Hausanschluss von 2,53 €/m²

(1.151,15 €), somit gesamt 26.176,15 €. Alle Kosten des Aufhebungsvertrages der URNr.: 163/2011 trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr. 86-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, das Wegeflurstück 57/2 der Gemarkung Zehren zum Preis von 5,00 €/m², somit 1.595,00 €, an Herrn Gunter Mücke, 01665 Diera-Zehren, zu verkaufen. Die Kosten trägt der Käufer. Im Anschluss sind die Trinkwasser- und Regenwasserleitungen in den Flurstücken 57/1, 57f und das in das Eigentum von Gunter Mücke gehende Flurstück 57/2 mit der Dienstbarkeit (Leitungsrecht) zu sichern, wobei hier die Kosten die Gemeinde trägt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 5, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 87-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, das Wohngrundstück, bebaut mit einem Wohnhaus (4 Wohneinheiten) Flurstück 36/1 mit 1.296 m² und Flst. 35/2 mit 30 m², somit insgesamt 1.326 m², der Gemarkung Zehren, OT Zehren, Bergstraße 9, im GB von Zehren, Blatt 970, zum Preis von 19.000,00 € an Herrn Benjamin Miersch, 01665 Diera-Zehren, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 14, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 1, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 88-06/2011

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 114, Gemarkung Naundörfel, zum Preis von 3.000,00 € an Herrn Andreas Beitz, 01665 Diera-Zehren, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 16, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsvorband Diera-Zehren		<h2 style="margin: 0;">Öffentliche Bekanntmachung</h2>	
der Wahl zum <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Oberbürgermeister		am Datum 23.10.2011	
und für eine etwaige Neuwahl am Datum 06.11.11		in Diera-Zehren	
I. Zu wählen ist der		Höchstzahl der Bewerber je Wahlvorschlag:	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften:
<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister. <input type="checkbox"/> Oberbürgermeister.		1	40
Die Stelle ist <input checked="" type="checkbox"/> hauptamtlich. <input type="checkbox"/> ehrenamtlich.			
II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen			
1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl			
<ul style="list-style-type: none"> • frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und • spätestens am Datum 26.09.11 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.			
Anschrift Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren			
2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden.			
3. Bei einer etwaigen Neuwahl des <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisters <input type="checkbox"/> Oberbürgermeisters			
können Wahlvorschläge ab dem Datum 24.10.2011 bis spätestens Datum 26.10.2011 , 18.00 Uhr, eingereicht werden. Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis Datum 26.10.2011 , 18.00 Uhr, zurückgenommen werden.			
III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge			
1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.			
2. Jeder Bewerber für die Wahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz (KomWG) abzugeben.			
3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:			
Anschrift Gemeindeamt Nieschütz, Am Göhrischblick 1, 01665 Diera-Zehren			
IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften			
1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).			
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei			
während der allgemeinen Öffnungszeiten für die Wahl bis Datum 26.09.2011 , 18.00 Uhr,			
und bei etwaiger Neuwahl bis Datum 26.10.2011 , 18.00 Uhr,			
geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am Datum 19.09.2011 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.			
3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Stadtrat vertreten ist, oder als Bewerber den amtierenden Amtsinhaber enthält, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.			
Ort, Datum Nieschütz, 01.07.2011		Unterschrift Friedmar Haufe Bürgermeister	

- Urheberrechtlich geschützt -
Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

14/022/02/30/01 W. Kohhammer (05030)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohhammer.de
Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgy@kohhammer.de

Bekanntmachung
nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG
der Betriebskosten für das Jahr 2010 der Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Diera-Zehren

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	626,83	289,30	169,24
erforderliche Sachkosten	146,98	67,84	39,68
erforderliche Betriebskosten	773,81	357,14	208,92

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	Ø 178,17	Ø 96,79	Ø 58,94
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	445,64	110,35	49,98

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	keine
Zinsen	keine
Miete	keine
Gesamt	

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	keine	keine	keine

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundungersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,47
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	20,52
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	14,49
= Aufwundungersatz	486,48

2.2. Deckung des Aufwundungersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	Ø 178,17
Gemeinde	158,31

Nieschütz, den 15.06.2011



Friedrich Haufe
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung –
Vollzug des Baugesetzbuches; Aufstellung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortes im Ortsteil Nieschütz für einen Teilbereich der Flurstücke 252 und 253 der Gemarkung Nieschütz**

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren hat am 23.05.2011 beschlossen, für einen Teilbereich der Flurstücke 252 und 253 der Gemarkung Nieschütz eine Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortes im Ortsteil Nieschütz aufzustellen. Mit der Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde die Arnold Consult AG in Meißen beauftragt.

Für den Sportplatz auf dem Grundstück Flur Nr. 252 der Gemarkung Nieschütz im Nordosten des Ortsteiles Nieschütz wurde an anderer Stelle ein gleichwertiger Ersatz gefunden. Aufgrund dessen soll das Grundstück nun einer Wohnnutzung zugeführt werden. Da das Areal derzeit planungsrechtlich als Außenbereich gemäß § 35 BauGB zu beurteilen ist, ist eine bauliche Nutzung jedoch nicht möglich. Um eine Bebauung des Grundstückes zu ermöglichen und die städtebauliche Entwicklung und Ordnung des Ortsteiles sicherstellen zu können, soll daher eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den Nordosten von Nieschütz aufgestellt werden.

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren am 23.05.2011 gebilligte Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortes im Ortsteil Nieschütz für einen Teilbereich der Flurstücke 252 und 253 der Gemarkung Nieschütz, bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung, jeweils in der Fassung vom 23.05.2011, liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von

**Dienstag, 19. Juli 2011, bis einschließlich
Freitag, 19. August 2011,**

in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Am Göhrisblick 1, in 01665 Diera-Zehren, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht bis zum 19.08.2011 abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortes im Ortsteil Nieschütz für einen Teilbereich der Flurstücke 252 und 253 der Gemarkung Nieschütz unberücksichtigt bleiben können.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein späterer Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diera-Zehren, 1. Juli 2011



*Friedrich Haufe
Bürgermeister*

**Öffentliche Bekanntmachung –
Vollzug des Baugesetzbuches; 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“**

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren hat am 23.05.2011 beschlossen, für das Grundstück Flur-Nr. 400 der Gemarkung Nieschütz, nördlich der Riesaer Straße im Ortsteil Nieschütz, die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ durchzuführen. Mit der Durchführung der 3. Änderung des Bebauungsplanes wurde die Arnold Consult AG in Meißen beauftragt. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt. In diesem Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Ziel der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ ist die planungsrechtliche Sicherung von Wohnbauflächen auf dem Grundstück Flur-Nr. 400 der Gemarkung Nieschütz, da die bislang auf dieser Fläche vorgesehene Sondernutzung (Bowlingbahn mit Gaststätte und Einliegerwohnung) bislang nicht umgesetzt werden konnte und diesbezüglich auch nicht zu erwarten ist, dass sich an dieser Stelle eine derartige Nutzung in näherer Zukunft realisieren lassen wird. Die verkehrsrechtliche Erschließung des Änderungsgebietes kann über die unmittelbar anliegende Riesaer Straße und die Straße „Elbufer“ sichergestellt werden. Der vom Gemeinderat der Gemeinde Diera-Zehren am 23.05.2011 gebilligte Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“, bestehend aus Planzeichnung, Textteil und Begründung, jeweils in der Fassung vom 23.05.2011, liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von

**Dienstag, 19. Juli 2011, bis einschließlich
Freitag, 19. August 2011,**

in der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren, Am Göhrisblick 1, in 01665 Diera-Zehren, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zu dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht bis zum 19.08.2011 abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nieschütz“ unberücksichtigt bleiben können. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass ein späterer Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Diera-Zehren, 1. Juli 2011



*Friedrich Haufe
Bürgermeister*

Mitteilung aus dem Hauptamt

Wichtige Informationen zur Genehmigung zum Abbrennen eines Lagerfeuers oder eines Feuerwerks

Die Gemeinde Diera-Zehren ist für die Erteilung der Erlaubnis für das Abbrennen offener Feuer (Lagerfeuer) sowie für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für den Erwerb und das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II außerhalb von Silvester und Neujahr (Feuerwerkskörper) zuständig.

Die Anträge sind unter Verwendung eines Formulars schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren spätestens zwei Wochen vor dem Abbrenntermin zu stellen. Das jeweilige Formular ist erhältlich in der Gemeindeverwaltung in Nieschütz und zu den Sprechzeiten in der Außenstelle der Verwaltung in Zehren bzw. kann von der Internetseite www.diera-zehren.de unter Bürgerservice/Satzungen&Anträge heruntergeladen werden.

Für die Erteilung einer Genehmigung müssen vorab unterschiedlich umfangreiche ordnungs-, naturschutz- und forstrechtliche Belange geprüft werden. Aus diesem Grund können kurzfristig gestellte Anträge nicht immer bearbeitet werden. Ebenso führt die Abgabe unvollständig ausgefüllter Formulare mit fehlenden Angaben, z. B. Skizze für den Standort des Lagerfeuers, zur Verlängerung der Bearbeitungszeit.

Für die Erlaubnis werden folgende Verwaltungskosten erhoben: Lagerfeuer einmalig: 7,50 €, Lagerfeuer ganzjährig: 25,00 €, Feuerwerk einmalig: 35,00 €.

*Helga Höfer
Hauptamtsleiterin*

Geburtstage

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln
Ihnen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung**

Erna Brückner	Nieschütz	04.07.	83.
Rudolf Thierbach	Wölkisch	05.07.	84.
Ehrenfried Böttger	Golk	05.07.	77.
Gerhard Dittrich	Nieschütz	07.07.	77.
Ingrid Kockisch	Naundorf	07.07.	72.
Jutta Stamm	Kleinzadel	08.07.	81.
Herbert Westphal	Naundörfel	08.07.	80.
Gisela Rose	Löbsal	08.07.	75.
Wolf Heller	Schieritz	08.07.	72.
Edelgard Zinn	Nieschütz	08.07.	72.
Marianne Klunker	Naundörfel	09.07.	90.
Hans Sparmann	Nieschütz	09.07.	77.
Anneliese Petermann	Niederlommatzsch	09.07.	76.
Gisela König	Keilbusch	09.07.	70.
Siegfried Helm	Schieritz	10.07.	82.
Erich Johné	Zehren	10.07.	80.
Edelgard Hoffmann	Wölkisch	11.07.	72.
Ingeburg Kühne	Golk	12.07.	82.
Dieter Schulze	Niederlommatzsch	12.07.	77.
Walter Graf	Kleinzadel	13.07.	76.
Kurt Klammer	Zehren	14.07.	73.
Heinz Hofmann	Niederlommatzsch	14.07.	72.
Fred Pollow	Schieritz	14.07.	71.
Helmut Günzel	Diera	15.07.	73.
Theresia Fischer	Kleinzadel	17.07.	88.
Werner Fritzsche	Golk	17.07.	73.
Christian Rothe	Nieschütz	17.07.	71.
Josef Moissl	Nieschütz	17.07.	70.
Margitta Jahn	Zadel	18.07.	70.
Paula Kunath	Zehren	19.07.	87.
Hellmut Dämmig	Golk	20.07.	79.
Walter Deuse	Diera	21.07.	91.
Helga Wünsche	Kleinzadel	21.07.	87.
Ruth Sparmann	Nieschütz	21.07.	75.
Christa Galler	Nieschütz	21.07.	71.
Wolfgang Bormann	Nieschütz	22.07.	70.
Gisela Schlauch	Niederlommatzsch	23.07.	70.
Ursula Lange	Neumühle	24.07.	74.
Anneliese Zschoke	Nieschütz	24.07.	70.
Helga Keil	Kleinzadel	25.07.	78.
Joachim Metzger	Keilbusch	25.07.	75.
Rolf Schneider	Keilbusch	25.07.	74.
Rita Grafe	Keilbusch	27.07.	70.
Gertraude Kühn	Wölkisch	28.07.	77.
Wolfgang Hempel	Oberlommatzsch	30.07.	72.
Brigitte Fichtner	Schieritz	30.07.	72.
Rudolf Eltzsch	Nieschütz	31.07.	76.
Margarete Wachs	Wölkisch	01.08.	90.
Karin Witt	Golk	01.08.	70.
Robert Hertel	Zehren	02.08.	92.
Günter Pilz	Kleinzadel	02.08.	82.
Helene Pinkert	Zadel	02.08.	78.
Ernst Gagsch	Kleinzadel	02.08.	70.
Roland Holschowsky	Kleinzadel	03.08.	84.
Elsbeth Berger	Diera	03.08.	74.
Helmut Teschner	Kleinzadel	05.08.	77.
Rudolf Pollack	Obermuschütz	05.08.	72.
Klaus Grübner	Niederlommatzsch	06.08.	72.

Herzliche Glückwünsche zur

Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar **Gisela und Dieter König** aus Keilbusch
am 8. Juli 2011

Die Kirchengemeinde Zadel lädt ein:

Sonntag, 03.07.,	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis, Herr Fliegel
Sonntag, 10.07.,		kein Gottesdienst in Zadel, Einladung nach Zscheila: 10.00 Uhr
Sonntag, 17.07.,	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. i.R. Berger
Sonntag, 24.07.,	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Berger
Sonntag, 31.07.,	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfr. Lemke

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

Christenlehre Klasse 1 – 4:	freitags 14.00 Uhr, außer in den Ferien
KiZ-Treff (Klasse 5 – 6):	samstags, 9.30 Uhr, 02.07., in Zscheila
Konfirmandenunterricht Kl. 7:	monatlich samstags mit Zscheila außer in den Ferien
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr, außer in den Ferien
Frauliendienst:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus; 13.07., August Urlaub
Kirchenvorstand:	Freitag, 15.07., 18.30 Uhr
Flötenkreis:	mittwochs 20.00 Uhr, außer in den Ferien
Posaunenchor – Kinder:	mittwochs, 17.30 Uhr, außer in den Ferien
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus außer in den Ferien
Junge Gemeinde:	montags – außer in den Ferien

**Pfarramt Zadel über Pfarramt Meißen-Zscheila
Werdermannstraße 25, Telefon 03521 / 732900
E-Mail: kg.meissen_zscheila@evlks.de
Infos auch unter: www.kirchengemeinde-zadel.de**

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

„Demokratie ist die schlechteste Staatsform – ausgenommen alle anderen“, soll Winston Churchill geäußert haben. Gott sei Dank (sage ich ganz bewusst) leben wir in einer solchen. Eine Diktatur oder eine Monarchie wäre weitaus einfacher: Die einen befehlen, die anderen gehorchen. Manche wünschen sich so etwas (wieder). Man kann alles auf „die da oben“ schieben und muss selber keine Verantwortung übernehmen. Demokratie ist kompliziert. Mehrheiten müssen geschaffen werden. Und manchmal will eine Mehrheit partout nicht, was auf Ämtern (durchaus zum Wohl aller) ausgedacht wurde.

Demokratische Gepflogenheiten gefallen uns meistens nur, wenn dabei heraus kommt, was wir selber für richtig halten. Aber es geht eben überhaupt nicht einfach um Sieg und Niederlage (auch wenn das oft den Anschein hat). Es muss immer das Gemeinwohl im Blick sein. Dazu kann es gehören, auch als Unterlegene mit den „Siegern“ zusammenzuarbeiten (und umgekehrt!).

Demokratie ist unbequem. Sie verlangt von uns allen, Entscheidungen verantwortlich zu treffen und in Verantwortung sie zu tragen. Es wäre billig und demokratieunwürdig, Abstimmungen, Entscheide, Wahlen ... auf jeder Ebene nur als Machtkampf zu betrachten.

Die kommunalen Turbulenzen der vergangenen Wochen waren gewiss beschwerlich. Vielleicht waren sie auch nötig. Wichtig wäre, mit den nun demokratisch herbeigeführten Tatsachen demokratisch umzugehen, sich dem Wohl des Gemeinwesens zur Verfügung zu stellen, weiterhin dafür zu kämpfen, dass die Kommune lebensfähig bleibt.

Demokratie heißt „Volksherrschaft“. Sie kann nur gelingen, wenn sich alle einbringen. Die anderen machen lassen, sich raushalten und dann über (vermeintliche oder tatsächliche) Fehlentscheidungen meckern, ist unfair und unverantwortlich.

Freuen wir uns unserer komplizierten, unbequemen, schlechten Staatsform. Eine bessere gibt's nicht und wir können sie mitgestalten. Tun wir's doch. (Übrigens gilt das alles auch sinngemäß für die innerkirchliche Demokratie.)

Allen, die Urlaub machen können, eine erholsame Zeit und allen anderen eine möglichst stressarme.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Hans-Georg Lemke

Der Kirchenvorstand informiert:

Wir freuen uns, dass in unser Pfarrhaus in Zadel wieder Leben eingekehrt ist. Seit April lebt das Ehepaar Eva und Eduard Berger in der Wohnung in der 1. Etage. Herzlich willkommen. Herr Berger ist Pfarrer im Ruhestand oder im Unruhestand! Denn er hat bereits verschiedene Dienste in unserer Gemeinde übernommen und möchte es auch gern weiterhin tun. Freuen Sie sich mit uns auf viele Begegnungen mit Bergers in Gottesdiensten, bei Hausbesuchen oder im Leben in unseren Dörfern. Mancher kennt ja das Ehepaar bereits aus der Zeit, als Herr Berger Superintendent in Meißen war. Für Kontakte ist Fam. Berger unter der Telefon-Nr. 03521 7190010 zu erreichen.

Kegeln

Am Pfingstsonntag lud die LSG Niederlommatsch zum 16. „Elbepark-Pokal“ ein. Neben der LSG, dem Pokalsieger des Vorjahres, waren wieder der SSV Lommatsch und der TuS Coswig dabei. Sieger wurde zum 7. Mal der SSV Lommatsch mit dem guten Ergebnis von 1655 Punkten (Wagenzink 426, Fiedler 406, Fahnert 386, Cruno 437). 2. wurde die LSG Niederlommatsch mit 1628 Punkten (Krekel 403, Tuma 401, Kuntzsch 384, Berndt 440) und 3. der TuS Coswig mit 1487 Punkten (Lippert 369, Kriebel 364, Schindler 400, Herrmann 354).

Trotz einiger Terminschwierigkeiten des Gastgebers konnte der Wettkampf Pünktlich 9 Uhr beginnen. Der alte Kegelstellautomat (Baujahr 1993 einmal schon unter Wasser) hatte an diesen Tag auch so seine Schwierigkeiten. Die Spieler nahmen es mit Gelassenheit und Verständnis.

Dank an die „Elbklausur“ für ihre kurzfristige und gute Unterstützung sowie an den Blumenhandel Hänsch.

Tuma

Sommerfest in Nieschütz – Das Highlight des Jahres



Die Vorbereitungen des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz für das größte Spektakel des Jahres im Ort sind nun schon in der heißen Endphase. Neben viel Neuem soll auch das Altbewährte nicht zu kurz kommen. Die wichtigste Neuerung ist das traditionelle Seifenkistenrennen zum Sommerfest. Mit der Verlegung und dem Wegfall des Frühlingfestes hat der Gebirgsverein seine Kräfte gebündelt und will unter all den Festen, die übers Jahr in der Region stattfinden, eine Attraktion für die ganze Familie bieten.

20 Uhr die „Großen“ sollen auch nicht zu kurz kommen, deshalb werden **Tino und Daniel** mit ihrer **Disco** für ausgelassene Stimmung sorgen.

Sonntag, 24. Juli 2011:
Es ist wieder jede Menge los.

10 Uhr großer Frühschoppen mit den **Meißner Blasmusikanten**.

Ab 14 Uhr das spektakuläre **Bierhumpenstemmen** mit dem 9-Kilo-Humpen, danach das **Weinkorkenweitspucken**, die Bogenschützen werden wieder da sein, und auch für die Kinder gibt es noch mal ein volles Programm.

Gegen 15.30 Uhr, treten die **Tanzgirls** aus Zadel auf.

Was darf zum Schluss des Sommerfestes in Nieschütz nicht fehlen? Die ultimative **Modenschau** des Gebirgsvereines.

Beginn: 16.30 Uhr.

An allen Tagen ist der Eintritt frei und für Feuchtigkeit in trockenen Kehlen gesorgt. Außerdem ganz wichtig ist, dass das **Team von unserem Fränki** für allerlei lukullische Köstlichkeiten die Kellen schwingen wird.

Nun hoffen wir auf wenig Feuchtigkeit auf dem Festplatz in Nieschütz, freuen uns jetzt schon über viele Besucher und wünschen allen ein schönes, erlebnisreiches und entspanntes Wochenende beim Sommerfest des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz.
Viel Spaß!

Unser Festprogramm im Einzelnen:

Freitag, 22. Juli 2011, 21 Uhr:

Eine große **Südseeparty** bringt mit Pool und coolen Drinks aus einer Cocktailbar ein wenig Flair von Palmen und weißen Sandstränden zu uns Landratten. Zudem ist noch die eine oder andere exotische Überraschung in Planung. Für heiße Rhythmen dazu sorgt die A&S Disco.

Sonnabend, 23. Juli 2011:

Unser großes Programm für alle Kinder beginnt

13 Uhr mit dem Probestart der Seifenkisten dann das **Wettrennen der Seifenkisten** auf der Ringstraße, danach dann die Siegerehrung. Weiter geht es mit Kinderschminken, basteln, Ponyreiten und Hüpfburg.
15 Uhr zeigen die **Bogenschützen** aus Ockrilla ihr Können.

Notdienste

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Bürgermeister Friedmar Haufe

Tel. 0172/3 45 21 04

Havariemeldungen und Störungen an öffentlichen Trink- und Abwasseranlagen sind zu richten an:

Trinkwasserversorgungsanlagen

• **links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödem
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

• **Niederlommatsch**
Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

Abwasserentsorgungsanlagen

• **Links- und rechtselbische Ortsteile**
Kommunalservice Brockwitz-Rödem
werktags zwischen 6.45 – 15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30 – 6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 01 72/3 53 34 70

• **Niederlommatsch und Hebelei**
Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa
Frau Stöbel Tel. 03525/50 34 10

Klärrubeln und abflusslose Gruben
Kanalreinigung Reimann
Tel. 03 43 62/3 71 34

ENSO – Störungsnummer Strom
Tel. 01 80/2 78 79 02

ENSO – Störungsnummer Erdgas
Tel. 01 80/2 78 79 01

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtselbisch
Tel. 1 12

Für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz
Tel. 03521/73 20 00

Ärztlicher Notdienst
Tel. 03521/73 20 00

Krankenwagen
Tel. 03521/1 92 22

Unfallspreekstunde Meißen
Robert-Koch-Platz von 8.00 – 18.00 Uhr
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz
(Meißner Tierschutzverein e.V.)
Tel. 0 35 23/6 82 72

Fäkalienentsorgung für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren

Fa. Reimann
Kanalreinigung und Umweltschutz GbR
Wermisdorfer Straße 27, 04769 Mügeln
Tel.: 03 43 62/3 71 34, Fax: 03 43 62/3 71 35

Entsorgung von Restabfall (Mülltonne)

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.
Diera-Zehren, alle Ortsteile

12.07. und 26.07.2011

Entsorgung der Gelben Säcke/ Gelbe Tonne

Die Gelben Säcke/Gelbe Tonne sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, alle Ortsteile

13.07. und 27.07.2011

Entsorgung der Blauen Tonne

Die Abfallbehälter sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Diera-Zehren, rechts und links der Elbe

08.07.2011

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Fährzeiten seit 1. März bis 31. Oktober 2011

Fährzeiten Niederlommatsch

Montag – Freitag: 05.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 20.00 Uhr

Fährzeiten Wagenfähre Kleinzadel

Montag – Freitag: 08.00 – 18.00 Uhr
(vorübergehend)
Samstag/Sonntag/Feiertag: 09.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 19.00 Uhr

Liebe Landfrauen,

unser nächster Treff ist am **Montag, dem 04.07.2011, 18.00 Uhr.**

Der Treffpunkt zur Fahrradtour ist an der Taschenmühle in Golk (Fam. Witt).
Die Nicht-Fahrrad-Fahrer melden sich bitte bei G. Beger, Kleinzadel (Tel. 03521 738863) um bei den Vorbereitungen zu helfen.

Vorschau:

Montag, 01.08.2011, 18.30 Uhr Grenzwanderung (Treffpunkt Taschenmühle Golk)

Ihre Karin Titze

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke (Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Hoppe (Kasse) 5 56 42

Bauamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau G. Kögler 5 56 52
(Liegenschaften, Pachten, Reparatur TW/AW-Leitungen,
Straßenbeleuchtung)

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle der Gemeinde in Zehren, Bürgerhaus, Leipziger Straße 15

Bürgermeister: donnerstags Nachmittag nach
vorheriger Anmeldung

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt: Tel.: 03 52 47/5 12 34

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden. Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters finden in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

E-Mail-Adresse Gemeindeverwaltung:

gemeinde@diera-zehren.de

Grünschnittsammlung

Am Samstag, dem **10. September 2011**,
in Nieschütz, Festwiese,
hinter Haus Technik Werner **8.00 – 10.00 Uhr**
in Zehren, Niedermuschützer Str., Ziegelwiese
neben Wertstoffcontainer **10.15 – 12.15 Uhr**

Notdienste der Zahnärzte

– Juli 2011

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

Bereich Lommatsch/Nossen

Praxis

02./03.07. Herr Dr. Görlitz, Zehren
Leipziger Str. 15, Tel. 03 52 47 / 5 13 42

09./10.07. Frau Dr. Hennig, Nossen
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

16./17.07. Herr SR Dr. Hennig, Nossen
Schulstr. 11, Tel. 03 52 42 / 6 88 50

23./24.07. Frau Dipl.-Stom. P. Jesswein, Nossen
A.-Bebel-Str. 8, Tel. 03 52 42 / 6 81 55

30./31.07. Herr ZA S. Lehmann, Nossen
Leiseberg 3, Tel. 03 52 42 / 6 85 55

Bereich Meißen

Praxis

02.07. Frau Dr. Girbig, Meißen
Dresdner Str. 7, Tel. 0 35 21 / 73 44 50

03.07. Frau DS Eckart, Meißen
Dresdner Str. 6, Tel. 0 35 21 / 73 30 49

09.07. Herr Dr. Breyer, Meißen
R.-Luxemburg-Str. 15, Tel. 0 35 21 / 73 75 52

10.07. Frau Dr. Herzmann, Meißen
Cöllner Str. 14, Tel. 0 35 21 / 72 73 10

16.07. Herr Dr. Ripberger, Meißen
Neumarkt 7, Tel. 0 35 21 / 45 77 62

17.07. Frau Dr. Lenzner, Meißen
Neugasse 33, Tel. 0 35 21 / 45 25 21

23.07. Herr ZA Lüben, Meißen
Niederauer Str. 43, Tel. 0 35 21 / 71 03 30

24.07. Herr ZA Richter, Meißen
Niederauer Str. 43, Tel. 0 35 21 / 71 03 30

30.07. Herr Dr. Stein, Meißen
Niederauer Str. 24, Tel. 0 35 21 / 73 20 20

31.07. Frau Dr. Kaelberlah, Meißen
Mannfeldstr. 1A, Tel. 0 35 21 / 73 75 27

Notdienste auch im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Amtsblatt August 2011

Redaktionsschluss: **22.07.2011**

Erscheinungstermin: **05.08.2011**

Viele Höhepunkte an der GS Zadel

An unserer Schule gab es in letzter Zeit vielfältige Veranstaltungen.

Zu unserem Familiensportfest am Samstag, dem 14. Mai, kamen bei herrlichem Frühlingswetter etwa 140 Teilnehmer. Bei Sport und Spiel, leckerem Kuchen und Grillgut verging die Zeit wie im Fluge. Nach dem abschließenden Boccia-Turnier wurden die besten Sportler ausgezeichnet. Aufziehende Gewitterwolken warteten noch ab, bis wir mit der Siegerehrung fertig waren.

Eine Woche vorher rief unser Schulleiterrat zur Altpapiersammlung auf. 20,5 Tonnen kamen auch in diesem Jahr wieder zusammen. Ein beachtliches Ergebnis! Der Erlös fließt dann in die Klassenkassen.

Bereits zum achten Mal ermittelten alle Klassen in einem klasseninternen Wettstreit ihre drei besten Leser. Am Montag, dem 16. Mai, mussten diese drei Kinder ihr Können vor unserer Jury unter Beweis stellen. Diese bestand aus zwei Mädchen, die unsere Schulbücherei betreiben, vier Muttis, unserer ehemaligen Kolle-

gin, Frau Döring, und dem Ehrengast, Herrn Bürgermeister Haufe.

Zwei Tage später wurde bei einer Auszeichnung das Ergebnis bekannt gegeben.

Unser neuer Lesekönig der Schule ist diesmal eine Königin, besucht die 1. Klasse und heißt Maria Hauptmann.

Für unsere 4. Klasse geht die Grundschulzeit nun langsam dem Ende zu. Sie verbrachte ihre Abschlussfahrt in Sebnitz.

Für die letzte Schulwoche sind bereits viele Vorhaben der Klassen geplant, ehe es dann in die wohlverdienten Ferien geht.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns immer zuverlässig unterstützen,

sei es mit Kuchenspenden oder als Begleitperson bei Schulveranstaltungen, bei der Annahme und beim Sammeln von Altpapier.

Team der GS und des Schulhortes Zadel



Kinderfest zum Kindertag in der Kita „MS Sonnenschein“

Auch in diesem Jahr feierten alle Kinder mit einem ganz besonderen Fest ihren Kindertag. Ein leichter Nieselregen zu Beginn konnte die gute Laune nicht trüben und das Wetter spielte mit. Am Nachmittag lies sich dann sogar die Sonne blicken und beschien ein buntes Treiben auf unserem Spielplatz.

Viele Überraschungen gab es an diesem Tag für die Kinder.

Eine der Hauptattraktionen waren die besonders tollen Hüpfburgen, welche schnell umlagert waren, ebenso wie unsere neue Wippe, die noch rechtzeitig von unseren fleißigen Bauhelfern Herrn Matthes und Herrn Otto aufgebaut wurde.

Aber auch der Besuch von unserem Kasperle begeisterte alle Kinder.

Bei Spaß und Spiel wurde es schnell Nachmittag und wir begrüßten alle Eltern, die von da ab gemeinsam mit ihren Kindern diesen Tag erleben.

So ging es auf eine Schatzsuche, immer entlang der Spur der roten Luftballons. Und zur Freude aller Kinder wurde doch tatsächlich eine Schatztruhe mit kleinen Naschereien entdeckt. Nach dieser aufregenden Suche kam man natürlich mit großem Hunger und Durst in die Kita zurück. Hier gab es Leckeres vom Grill und der Durst konnte mit Unterstützung von Fam. Trepte auch gestillt werden. Vielen Dank!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „MS Sonnenschein“ möchten sich bei allen Sponsoren und Helfern sowie allen Eltern recht herzlich bedanken, durch die dieses Kinderfest wieder ein Highlight in diesem Kindergartenjahr wurde.

Sponsoren des Kinderfestes:

- Friseurgeschäft A. Troschütz, Zehren
- Physiotherapie Mittag und Steiner, Zehren
- Leo's Landwarenhandel, Obermuschütz

- Tankstelle (U. Puschmann), Obermuschütz
- Zahnarztpraxis Dr. Görlitz
- Gaststätte „Guldene Aue“, Keilbusch
- Gaststätte „Elbklaus“, Niederlommatsch
- Mineralölgesellschaft Schneider, Meißen
- Landfleischerei, Obermuschütz (Sachspende)
- Rinks Reifenservice (M. Rink), Obermuschütz
- Autowerkstatt Sucker; Obermuschütz
- Raumdesign, Obermuschütz
- Gaststätte „Am Funkturm“, Obermuschütz
- Fließenlegerfirma Biller
- Heizung/Sanitär Neider
- Radlergarten
- Sozialküche Lommatsch, E. Zaspel (Sachspende)
- Elbfrost GmbH (Sachspende)
- Bäckerei Fam. Kunze

Das Team der Kita „MS Sonnenschein“



Aufregung nicht nur bei den Igel

des „Zwergenlandes“, sondern auch bei den Eltern und Erziehern.

Am letzten Freitag im Mai trafen sie sich im Garten, um gemeinsam zu verspern und zu spielen.

Die Igelkinder überraschten die Eltern mit einem lustigen Fröschelied, und die Eltern kamen auch nicht mit leeren Händen.

Papas und Opas bauten eine Fühl- und Taststrecke und eine tolle Wissenstafel.

Na ja, es war nur eine halbe Überraschung, denn alle Kinder suchten im Wald Material für



die Strecke und fotografierten Käfer, Pflanzen und Besonderheiten in unserem Golkwald.

Als dann die Tücher nach dem Kaffeetrinken gelüftet wurden, war die Freude riesengroß. Auch für alle anderen Zwergenlandkinder ist es etwas Besonderes.

Unser Kindergarten hat jetzt eine interessante Beschäftigungssecke mehr.

Danke Herrn Hauke und Herrn Löbel, Danke Herrn Köhler, Danke allen fleißigen Eltern.

Sportabzeichen an der Mittelschule in Nünchritz



Bis heute blieb der Grundgedanke des Sportabzeichens erhalten: In den fünf Leistungsgruppen werden motorische Grundlagen wie Ausdauer, Schnell- und Sprungkraft sowie Schnelligkeit geprüft.

Aus jeder Gruppe muss eine Übung erfolgreich absolviert werden.

Im Jahr 2011 legten 64 Schüler der Mittelschule das Deutsche Sportabzeichen ab.

22 Mal Bronze, 19 Mal Silber und 23 Mal Gold. Ihr könnt zu Recht stolz sein.

Alles hat geklappt, Ihr habt die Bedingungen



geschafft, und Euch wurde Euer Sportabzeichen verliehen. Vielleicht ist es auch einmal ein wenig eng geworden, aber Ihr habt Euch durchgebissen. Genießt den Erfolg, tragt Euer Sportabzeichen mit Stolz und bewahrt die Ur-

kunde auf, denn sie zeigt, dass Ihr zu den Menschen mit überdurchschnittlicher Fitness in Deutschland gehört. Das müssen andere erst einmal nachmachen!

A. Lungwitz

Gelungenes Fußballfest zu Pfingsten

Alle Fußballmannschaften der Volkssportliga und die Gastmannschaft aus Stuttgart waren trotz der Feiertage angereist. Das Wetter und die Neugier auf das neue Sportzentrum waren wohl der Grund dafür. Die Vorbereitungen rund um das Turnier waren hervorragend organisiert und den vielen Helfern noch ein großes Dankeschön.

Die Mannschaft aus Klipphausen konnte den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Auf die

Plätze 2 und 3 kamen Brockwitz und Großenhain. Leider konnte das 1. Punktspiel gegen Brockwitz auf erstmals Großfeld nicht gewonnen werden, trotz einer 3:1 Führung. Dafür konnte die gleiche Mannschaft im Pokal in Brockwitz mit 3:2 bezwungen werden.

Nächster Gegner ist Spezima Nossen. Die nächsten Heimspiele sind:

Freitag, 01. Juli 2011 – 18.00 Uhr
Diera-Nossen

Freitag, 15. Juli 2011 – 18.00 Uhr

Diera-Klipphausen

Sonntag, 24. Juli 2011 – 10.00 Uhr

Diera-Barnitz

Mittwoch, 27. Juli 2011 – 18.00 Uhr

Diera-Eula

Alle weiteren Informationen auch an der Anzeigetafel am Sportforum.

*U. Seidel,
SV Diera-Fußball*



Die Gäste von Eintracht Stuttgart mit SV Diera am 11.06.2011



Sieger waren die Gäste

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber
Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH
Bernd Fiedler
Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 10

Spielplatz Zadel

Die Sammlungen für die Spielgeräte für den Spielplatz in Zadel haben 1.134,-€ ergeben. Fast alle Familien von Zadel, Weingut Prinz zur Lippe und der Heimatverein Zadel haben dazu einen Geldbetrag gespendet, dafür ein herzliches Dankeschön. Die Spielgeräte wurden von der Gemeinde Diera-Zehren bestellt und werden in Kürze aufgestellt. *Ch. Dathe*

— Anzeigen —

Meißen, Nossener Straße 38	Tel.: (0 35 21) 45 20 77	
Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel.: (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhlen, Hauptstraße 15	Tel.: (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain, Neumarkt 15	Tel.: (0 35 22) 50 91 01	
Riesa (Weida), Stendaler Straße 20	Tel.: (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul, Meißner Straße 134	Tel.: (03 51) 8 95 19 17	

weitere Rufnummer (01 71) 7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**

Meißen seit 1931

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Geldpräsente anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, allen Verwandten, meinen Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

Siegfried Helm

Hebelei, im Juni 2011



Lommatzcher Bestattungshaus

Erika Quitzsch u. Heiko Böhm GbR

**Kornstraße 63 (Gärtnerei Hennig)
01623 Lommatzsch**

Tag & Nacht Tel. 03 52 41 / 8 86 52

Sie erreichen uns Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.
Auf Wunsch jederzeit Hausberatung.

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen, Geldpräsente und die wunderschöne Feier anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und den Einwohnern ganz herzlich bedanken.

Maritta & Karl-Heinz Stark

Niedermuschütz,
im Mai 2011



Obstkellerei Curt Biedermann

01665 Mauna
Telefon (03 52 44) 4 12 02 · Fax (03 52 44) 4 99 24

Ab sofort Annahme zur Lohnverarbeitung von roten und schwarzen Johannisbeeren, reifen Stachelbeeren und Sauerkirschen.

Wir bitten um Abholung der Lohnware.

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag – Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr · Samstag 09.00 – 12.00 Uhr
samstags keine Annahme von Lohnware

Z&P HAUSTECHNIK

Dipl.-Ing. (FH) Christian Zumpe

01662 Meißen · Nassauweg 5
Telefon 0 35 21/72 80 55
Telefax 0 35 21/72 80 56
Funk 0172/3 51 00 45
zumpe_haustechnik@freenet.de



- Heizung
- Bäder
- Sanitär
- Solartechnik

Hofschoppenfest

Weingut & Weinkellerei
Jan Ulrich

8. bis 10. Juli 2011

Freitag ab 17 Uhr,
Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 12 Uhr

an allen Tagen mit Live-Musik
hauseigene sächsische Weine
weintypische Speisen
Mehr als 200 überdachte Sitzplätze

Am Brummochsenloch 21 · in Diesbar-Seußlitz
Telefon 03 52 67/ 51 00 · www.weingut.-jan-ulrich.de

 **Fohlenschau Mischwitz**
30. Juli 2011

14.00 Uhr traditionelle Trakehner-Fohlenschau
 mit Schauprogramm

Am Abend Tanzparty mit kleinen Überraschungen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Für die Kleinen gibt es eine Kinderbetreuung mit vielen ver-
 schiedenen Beschäftigungen (Rollenrutsche, Kinderreiten etc.)

Gestüt am Kirschberg · Familie Kunath
 Mischwitz 1 · 01665 Zehren · www.gestuet-am-kirschberg.de

THEATER MEISSEN

Sa. 02.07. **Zauberhafte Operetten-Nacht**
 ab 18.00 Uhr „Offenbar Offenbach“

Theater Sommer auf dem Burghof

Sa. 09.07. **Eröffnung**
 19.00 Uhr mit dem Werkstattorchester d. Hochschule f. Musik
 Dresden und Akrobatik-Darbietungen

So. 10.07. **Zwinger-Trio „Best of“**
 20.00 Uhr Eine Geburtstagsnachlese der drei säggsschen
 Urgesteine Tom Pauls, Jürgen Haase, Peter Kube

Theater Meißen gGmbH · Telefon (0 35 21) 41 55-0 · Fax 41 55-10
kartenservice@theater-meissen.de · www.theater-meissen.de

Qualität aus **HEIDE'S** Siebenlehn/Sa.

Sauer-/Süßkirschen- u. Beerenobstannahme

ab 30. Juni 2011
 donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an Fruchtsäften
 und Weinen zum sofortigen Tausch zu Verarbeitungspreisen.

Annahmestelle:

Heinz König
 Nr. 6 · 01623 Ickowitz · Tel. 035247/5 12 41

Ihre Obstkellerei Kurt Heide · 09603 Siebenlehn · Telefon 03 52 42 / 6 43 48

 **Stauden Ihm**

Göhrischgärtnerei 1
 OT Hebele · 01665 Zehren

Telefon: 035247 520-0
 E-Mail: stauden-ihm@online.de
 Internet: www.stauden-ihm.de

Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Gärtnerei Ihm
 laden wir am 14.08.2011 zum „**Tag der offenen Tür**“ ein.
 Zur Besichtigung der Gärtnerei öffnen wir von 9 – 16 Uhr für
 alle Interessierten Tür und Tor.

Wir beantworten Fragen rund um die Staude und Sie haben
 an diesem Tag auch die Möglichkeit, Pflanzen zu erwerben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeigenberatung
**0 35 25 /
 71 86 33**

*Backen wie bei
 Großmutter*

Läuft Ihnen nicht auch das Wasser im
 Munde zusammen, wenn das warme,
 unvergleichliche Aroma von Selbstgeback-
 enem durch das Haus schwebt?

Diesen Genuss können Sie sich jetzt in
 den Garten oder nach Hause holen und ge-
 meinsam mit der Familie
 und den Gästen völlig
 neu entdecken.

*Fordern Sie
 unseren
 Prospekt an!*

 **Capallo**
 Steinbackofen

Am Sand 1c · 01665 Diera-Zehren / OT Nieschütz
 Telefon: 0 35 25 / 71 86-60 · Internet: www.capallo.com

Der ideale Telefentarif für Senioren!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr
 bei der Telekom, ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den „Fall der Fälle“ eine
kompetente Kundenbetreuung vor Ort,
 statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie den **Zuhause Festnetz-Anschluss** kennenlernen.
 Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen:

Für nur 9,95 € monatlich, inklusive aller Grundgebühren.

Sie zahlen **keine** Telekom-Gebühr mehr!

Telefonieren Sie so viel Sie möchten in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngesprä-
 che). Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon.
 Alternativ können Sie bei uns auch ein neues, schnurloses Festnetz-Telefon ab 1 €
 bekommen.

Bis zum 31.08.2011 entfällt außerdem die einmalige Bereitstellungsgebühr i.H. v.
 25,- €.

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft.



Vodafone Business Premium Store Meissen
 Gerbergasse 21 · Telefon 03521 711640

Wir sind Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr und Samstag 9 – 12 Uhr für Sie da!